

Jugend-, Familien- und Betreuungsrecht für die Soziale Arbeit

Bearbeitet von
Peter Schäfer, Walter Röchling

2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2017. Buch. 288 S. Softcover
ISBN 978 3 17 032479 4

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Sozialarbeit](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beack-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort zur Reihe

Mit dem so genannten „Bologna-Prozess“ galt es neu auszutarieren, welches Wissen Studierende der Sozialen Arbeit benötigen, um trotz erheblich verkürzter Ausbildungszeiten auch weiterhin „berufliche Handlungsfähigkeit“ zu erlangen. Die Ergebnisse dieses nicht ganz schmerzfreien Abstimmungs- und Anpassungsprozesses lassen sich heute allerorten in volumigen Handbüchern nachlesen, in denen die neu entwickelten Module detailliert nach Lernzielen, Lehrinhalten, Lehrmethoden und Prüfungsformen beschrieben sind. Eine diskursive Selbstvergewisserung dieses Ausmaßes und dieser Präzision hat es vor Bologna allenfalls im Ausnahmefall gegeben.

Für Studierende bedeutet die Beschränkung der akademischen Grundausbildung auf sechs Semester, eine annähernd gleich große Stofffülle in deutlich verkürzter Lernzeit bewältigen zu müssen. Die Erwartungen an das selbständige Lernen und Vertiefen des Stoffs in den eigenen vier Wänden sind deshalb deutlich gestiegen. Bologna hat das eigene Arbeitszimmer als Lernort gewissermaßen rekultiviert.

Die Idee zu der Reihe, in der das vorliegende Buch erscheint, ist vor dem Hintergrund dieser bildungspolitisch veränderten Rahmenbedingungen entstanden. Die nach und nach erscheinenden Bände sollen in kompakter Form nicht nur unabdingbares Grundwissen für das Studium der Sozialen Arbeit bereitstellen, sondern sich durch ihre Leserfreundlichkeit auch für das Selbststudium Studierender besonders eignen. Die Autor/innen der Reihe verpflichten sich diesem Ziel auf unterschiedliche Weise: durch die lernzielorientierte Begründung der ausgewählten Inhalte, durch die Begrenzung der Stoffmenge auf ein überschaubares Volumen, durch die Verständlichkeit ihrer Sprache, durch Anschaulichkeit und gezielte Theorie-Praxis-Verknüpfungen, nicht zuletzt aber auch durch lese(r)-freundliche Gestaltungselemente wie Schaubilder, Unterlegungen und andere Elemente.

Prof. Dr. Rudolf Bieker, Köln

Zu diesem Buch

Die rechtlichen Aspekte der Handlungsgrundlagen haben sowohl in der Theorie wie auch in der Praxis der Sozialen Arbeit eine enorme Bedeutung.

Ohne Kenntnis der entsprechenden Rechtsmaterie ist deshalb ein erfolgreiches Tätigwerden in der Sozialen Arbeit kaum denkbar:

- Wie kann eine inhaltlich sinnvolle und letztlich rechtlich stichhaltige Einschätzung einer Sorgerechtsproblematik bei Trennung und Scheidung erfolgen, ohne die rechtlichen Strukturen des gemeinsamen Sorgerechts zu kennen?
- Wie soll der Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin des Jugendamts dem staatlichen Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gerecht werden, wenn die entsprechenden jugendhilferechtlichen Vorgaben unbekannt sind?
- Wie sollen Betreuungsaufgaben verantwortlich wahrgenommen werden, ohne die Prinzipien des Betreuungsrechts zu beherrschen?

Ein verlässliches Grundlagenwissen im Familienrecht, Jugendhilferecht und Betreuungsrecht ist mithin nach allgemeiner Auffassung für die Praxis der Sozialen Arbeit unverzichtbar und gehört daher unstrittig zu den maßgeblichen Ausbildungsinhalten. Entsprechend der wachsenden Bedeutung der Mediation im Familienrecht wurde diesem Thema ein zusätzliches eigenständiges Kapitel gewidmet und das Buch insoweit ergänzt.

Bei der Darstellung der gesamten erörterten Thematik wurde ein besonderes Augenmerk darauf gerichtet, die rechtlichen Ausführungen mit Blick auf wesentliche Tätigkeitsfelder bzw. Schwerpunkte der Sozialen Arbeit zu begrenzen. Darüber hinaus wurde insbesondere auch darauf geachtet, dass rechtliche Erläuterungen für Nichtjuristen sprachlich verständlich dargestellt und rechtliche Zusammenhänge bzw. Rechtsprobleme durch erläuternde Beispiele verdeutlicht wurden.

Die zweite Auflage war – neben der Erweiterung durch das Kapitel zur Mediation – wegen der Vielzahl neuer gesetzlicher Bestimmungen und umfangreicher höchstrichterlicher Rechtsprechung aus Sicht der Autoren zwingend erforderlich. Das Buch berücksichtigt die aktuellste Gesetzgebung und Rechtsprechung. Um dem Interesse der Leserschaft nach möglichst zeitnaher Aktualität der behandelten Thematik zu entsprechen, können sich Leserinnen und Leser unter www.kohlhammer.de¹ über zukünftige gesetzliche Neuerungen bzw. höchstrichterliche Entscheidungen – soweit sie für das Buch von Belang sind – informieren.

Viersen/Mönchengladbach, im August 2017

Walter Röchling, Peter Schäfer

¹ http://www.kohlhammer.de/wms/instances/KOB/appDE/nav_downloadMaterial.php?~usernameAddMaterial=978-3-17-032479-4, Passwort: vJvmpjF6